

Zentrale GebäudeWirtschaft

Anfrage des Rats Herrn Fabian Ferber zur Folgenutzung des Gebäudes Grundschule Kalve vom 10.01.2020

Anfrage:

Das bis zum letzten Sommer genutzte Grundschulgebäude auf der Kalve mit der nebenan liegenden Turnhalle, die weiterhin für den Vereinssport Verwendung findet, haben für den Stadtteil Kalve eine große Bedeutung. Durch die neue Grundschule am Wefelshohl ist der Grundschulbetrieb dort vorerst eingestellt worden.

1. Gibt es Planungen der Stadt, das Grundschulgebäude dauerhaft zu nutzen? Welche möglichen Nutzungen kommen hier durch die Stadt in Frage?
2. Wie wird das Gebäude derzeit genutzt? In welcher Art und Weise wird darauf geachtet, dass das Gebäude instandgesetzt bleibt?
3. Gibt bzw. gab es Überlegungen, das Schulgebäude auch durch einen anderen Schulträger nutzen zu lassen?
4. Gibt bzw. gab es Überlegungen, das Schulgebäude anders zu verwenden als für den Schul- oder Kindertagesbetrieb?
5. Welche Bedeutung hat das Schulgebäude für die künftige Kinder- und Jugendplanung der Stadt (auch bezogen auf die Nutzung als Jugendtreff)?

Beantwortung der Anfrage:

Zu 1: Das Schulgebäude Kalve soll bis auf weiteres für schulische Zwecke als Schulvorratsfläche/-gebäude reserviert werden, da perspektivisch nach weiterer Schulentwicklungsplanung in den kommenden Jahren ggfs. noch Bedarf für weiteren Schulraum bestehen könnte. Dabei bleibt die Geburtenentwicklung in den Folgejahren abzuwarten.

Das Grundschulgebäude Kalve ist zudem als Ausweichfläche für Sanierungsarbeiten in Kindertageseinrichtungen vorgesehen, die nicht im laufenden Betrieb vorgenommen werden können. Aktuell ist beispielsweise das Gebäude des benachbarten Familienzentrums Heberg auf Instandsetzungsbedarfe für eine nachhaltige Nutzung überprüft worden. In Teilen des Bestandes sind - unter Berücksichtigung eines zeitgemäßen und zukunftsorientierten Kitabetriebs, energetischer und wirtschaftlicher Aspekte – Sanierungs- und Neubaumaßnahmen notwendig, die voraussichtlich eine Zwischennutzung der ehemaligen Schule notwendig machen.

Zu 2: Aktuell steht das Schulgebäude leer. Das Objekt wird regelmäßig besichtigt. Sollten dabei Schäden festgestellt werden, wird entsprechend die Instandsetzung beauftragt.

Zu 3: Vor einigen Monaten lag die Anfrage eines privaten Schulträgers vor. Von einer Vermietung bzw. einem Verkauf wurde unter Hinweis auf eigene Verwendungsmöglichkeiten abgesehen.

Zu 4: Nein

Zu 5: Der Fachdienst Jugendförderung arbeitet – nach einer Initiative von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Stadtteilkonferenz Hebburg in 2018 zur Wiedereröffnung des Jugendtreffs Kalve – weiterhin an neuen Formen der Reaktivierung des Jugendtreffs. Aktuell werden die Jugendräume durch einen Mädchentreff und eine Gruppe von Hortkindern für Aktivitäten genutzt. Der neue Streetworker hat erste Kontakte im Quartier geknüpft und versucht, weitere Nutzerinnen- und Nutzergruppen zu identifizieren. Es wird - in Abgrenzung zum früheren Angebotsformat mit einer hauptamtlichen Fachkraft und begrenzten Öffnungszeiten – weiterhin ein Nutzungskonzept angestrebt, das Angebote von unterschiedlichen Akteuren, Einrichtungen und Diensten vorsieht.

gez. Matthias Reuver

gez. Frank Kuschnitz